

Das Weltspiel

Ziel:	Ungleiche Verteilung der Güter und Nutzung von Ressourcen der Erde erkennen und reflektieren; Gründe für Ungleichverteilung suchen und Lösungsmöglichkeiten diskutieren; Statistik anschaulich erleben
Zielgruppe:	Jugendliche ab 12 Jahren und Erwachsene
Teilnehmerzahl:	15 bis 40 Teilnehmer*innen
Zeitbedarf:	Ca. 40 Minuten
Material:	Zettel mit den Namen der Kontinente (am Ende des Dokuments); Je Teilnehmer*in einen Zettel Schmierpapier DIN A4, einen Bonbon (oder Stuhl) und einen Luftballon; Ausreichend Platz, um die TN nach Kontinenten zu gruppieren

Anleitung:

1. Verteilen der Kontinente im Raum

Die Teilnehmer*innen (TN) sollen die Zettel mit den Namen der Kontinente so auf dem Boden verteilen, wie sie auch in der Realität geographisch zueinander liegen. Die TN sollen die Zettel also wie auf einer Weltkarte anordnen.

Korrigieren Sie ggf. das Ergebnis. Im Normalfall werden die TN die Zettel so anordnen, wie es auf einer „normalen“, eurozentrischen und genordeten Weltkarte der Fall ist. D.h. mit Europa in der Mitte und davon ausgehend Asien im Osten, Afrika im Süden und Amerika im Westen. Fragen Sie die TN, ob es auch möglich wäre, z.B. Amerika oder Asien in die Mitte zu legen und wie sich dann die anderen Kontinente verschieben würden. Außerdem könnte man Afrika in die Mitte legen und „oben“ als Süden definieren. D.h. dass Europa dann „unter“ Afrika liegt, Asien und Ozeanien links von Afrika und Amerika rechts. Welcher Kontinent in der Mitte liegt, ist für das folgende Spiel aber nicht entscheidend.

Spontane Äußerungen der TN und grundsätzliche Überlegungen zum Weltbild, das mit einer bestimmten Kartenanordnung verbunden ist, können in die Abschlussdiskussion mit eingebracht werden.

2. Darstellen von Fläche, Bevölkerungszahl, Wohlstand, CO2-Ausstoß und ökolog. Fußabdruck der Kontinente

- a. Jeder TN bekommt nun einen Zettel Schmierpapier DIN A4. Fordern Sie die TN auf, diese Zettel so zu verteilen, wie sie die Größe der Kontinente zueinander einschätzen. Das bedeutet, bei einem größeren Kontinent müssen am Ende auch mehr Zettel liegen als auf einem kleineren. Gerne können die TN über ihre Einschätzungen diskutieren. Korrigieren Sie anschließend ggf. das Ergebnis der TN mithilfe der beiliegenden Verteilungstabelle.
- b. Fragen Sie die TN nun, wie viele Menschen derzeit auf der Erde leben. (ca. 7,5 Milliarden) Im Folgenden stellen alle TN zusammen die gesamte Weltbevölkerung (also alle 7,5 Milliarden Menschen) dar. Die TN sollen sich dann so auf die Kontinente verteilen, wie

sich die Weltbevölkerung anteilig bzw. prozentual auf die Kontinente verteilt. D.h. auf den Kontinenten mit mehr Einwohnern müssen auch mehr TN stehen.

Korrigieren Sie anschließend ggf. das Ergebnis der TN.

- c. Als nächstes soll der Wohlstand der einzelnen Kontinente dargestellt werden. Als Indikator dafür wird das Bruttonationaleinkommen (BNE) bei Kaufkraftparität (KKP) verwendet.

Fragen Sie die TN auf den einzelnen Kontinenten, wie hoch sie ihren Anteil am Wohlstand der Welt einschätzen bzw. wie viele Bonbons ihnen zustehen. Es gibt immer so viele Bonbons zu verteilen, wie es auch TN gibt. Bei einer völlig gerechten Verteilung des Wohlstandes auf der Welt bekäme also jeder Kontinent so viele Bonbons wie TN auf ihm stehen.

Statt Bonbons können Sie hier auch Stühle verwenden, auf die sich die TN anschließend setzen können.

Information:

Das **Bruttonationaleinkommen (BNE)**, das früher auch Bruttosozialprodukt genannt wurde, ist definiert als „die Summe der Marktwerte aller Güter und Dienstleistungen, die während eines bestimmten Zeitraumes (normalerweise ein Jahr) von den Inländern eines Landes produziert werden.“

Kaufkraftparität bedeutet, dass die unterschiedliche Kaufkraft der jeweiligen Währungen berücksichtigt wurde und die Werte der einzelnen Ländern bzw. Kontinente vergleichbar sind.

Quelle: <https://www.vimentis.ch/d/lexikon/411/Bruttonationaleinkommen.html>

- d. Um den CO₂-Ausstoß der einzelnen Kontinente darzustellen, werden nun Luftballons an die TN auf den Kontinenten verteilt. Wieder sollen die TN jedes Kontinents zuerst schätzen, wie hoch der Anteil „ihres“ Kontinents am globalen CO₂-Ausstoß ist. Anschließend wird das Ergebnis ggf. korrigiert und die TN können die Luftballons aufblasen.
- e. Abschließend soll auch der ökologische Fußabdruck jedes Kontinents gezeigt werden. Dazu werden die TN gebeten, jeweils einen Schuh auszuziehen. Wieder werden zuerst die TN jeden Kontinents gefragt, wie hoch sie den ökolog. Fußabdruck „ihres“ Kontinents einschätzen. Anschließend werden dementsprechend die Schuhe verteilt. Korrigieren Sie ggf. das Ergebnis.

Information:

„Unter dem **ökologischen Fußabdruck** (auch englisch *Ecological Footprint*) wird die Fläche auf der Erde verstanden, die notwendig ist, um den Lebensstil und Lebensstandard eines Menschen (unter den heutigen Produktionsbedingungen) dauerhaft zu ermöglichen. Das schließt Flächen ein, die zur Produktion von Kleidung und Nahrung oder zur Bereitstellung von Energie benötigt werden, aber z. B. auch zur Entsorgung von Müll oder zum Binden des durch menschliche Aktivitäten freigesetzten Kohlenstoffdioxids.“

Als Maßeinheit dienen dabei **globale Hektar (gha)**. Ein „globaler Hektar entspricht einem Hektar durchschnittlicher biologischer Produktivität weltweit.“

Quelle: https://de.wikipedia.org/wiki/%C3%96kologischer_Fu%C3%9Fabdruck

Natürlich können Sie auch einzelne Kategorien weglassen. Besonders anschaulich ist jedoch die Kombination von Bevölkerungszahl und Wohlstand. Die aufgeführten Zahlen zu aufgenommenen Flüchtlingen sollten aufgrund der schwierigen Datenlage mit Bedacht verwendet werden, können aber als Ausgangspunkt für Diskussionen dienen.

Selbstverständlich müssen nicht die hier vorgeschlagenen Symbole (Bonbons/Stühle, Luftballons, Schuhe) verwendet werden. Es geht allein darum, die Verhältnisse zwischen den Kontinenten anhand überschaubarer Zahlen zu verdeutlichen.

3. Abschlussdiskussion

In der Abschlussdiskussion nach dem Spiel kann zusammen mit den TN auf deren Beobachtungen oder Kommentare während des Spiels eingegangen werden. Außerdem sollten folgende Fragen thematisiert werden:

- a. Wie würdet ihr die Situation beschreiben? Wie findet ihr das?
- b. Warum ist das so?
Hier sollte auf die „Handelsbeziehungen“ zur Zeit des Kolonialismus eingegangen werden, insbesondere Rohstoffausbeutung, Sklavenhandel oder den sog. „Dreieckshandel“.
- c. Wie sind die Handelsbeziehungen heute? Hat sich etwas geändert?
Leider hat sich noch nicht genug verändert. Viele Handelsbeziehungen sind nach wie vor von Ungleichheiten geprägt. So ist z.B. ungerösteter Kaffee bei der Einfuhr in die EU zollfrei, gerösteter Kaffee dagegen zollpflichtig. So wird der Aufbau einer verarbeitenden Industrie in den Anbauländern erheblich erschwert.¹ Die subventionierte EU-Landwirtschaft, die mehr produziert, als in Europa gebraucht wird, hat den gleichen Effekt: lokale Kleinbauern können mit den billigen Lebensmittelimporten nicht konkurrieren und verlieren ihre Existenz. Dadurch sind die Länder des globalen Südens weiterhin von den Industrienationen abhängig.
- d. Wie könnte der Wohlstand (=die Bonbons) gerechter verteilt werden? Was ist eurer Meinung nach die sinnvollste Lösung?
 - *Man könnte mehr Wohlstand schaffen (=insgesamt mehr Bonbons). Allerdings sind die Ressourcen der Erde endlich und der CO₂-Ausstoß sollte dringend reduziert statt erhöht werden.*
 - *Die Menschen könnten dort hingehen, wo sich der Wohlstand befindet. Das nennt man Migration. Dies ändert jedoch wenig am eigentlichen Problem: der Ungleichverteilung.*
 - *Man könnte den Wohlstand gerechter verteilen. Dazu wäre es nötig, faire Handelsbedingungen für alle Länder auf der Welt zu schaffen. Konsumenten*innen in Deutschland können dies z.B. durch den Kauf von „fairtrade“-Produkten unterstützen.*

¹ (Quelle: <https://www.kaffeeverband.de/de/kaffeewissen/handel>)

Anmerkungen:

Besonders bei wenigen TN können die Verhältnisse zwischen den Kontinenten nur schwer nachgebildet werden. Zur Verdeutlichung können deshalb auch die Prozentwerte herangezogen werden.

Die Umrechnung der absoluten Werte der Kontinente auf die TN-Zahlen erfolgte durch das Sitzzuteilungsverfahren nach Saint-Laguë/Schepers. Die Prozentwerte sind zur besseren Übersichtlichkeit gerundet und ergeben in der Summe daher nicht immer 100%.

Die Anleitung zum Weltverteilungsspiel beruht auf einer Anleitung von „Bildung trifft Entwicklung“.² Es wurden aber manche Dinge abgeändert und v.a. die Zahlen aktualisiert sowie neue Kategorien eingeführt.

Weitere Informationen und Bildungsangebote zum Thema Globalisierung lassen wir Ihnen gerne zukommen. Melden Sie sich einfach bei Frau Pfarrerin Gisela Voltz per Mail (gisela.voltz@mission-einewelt.de) oder telefonisch unter 0911 – 366 720.

² Quelle: https://www.bildung-trifft-entwicklung.de/files/_media/content/Dokumente/Didaktische%20Materialien/Wir-spielen-Welt_BtE%20Schulprogramm%20Berlin_07_2015.pdf

Fläche der Kontinente

	Afrika	Asien	Australien und Ozeanien	Europa	Lateinamerika und Karibik	Nordamerika	Gesamt
Fläche in Mio. km ²	30,3	44,4	8,5	10,5	17,8	24,9	136
Prozent	22,21%	32,55%	6,23%	7,70%	13,05%	18,26%	100 %

Quelle: <https://de.wikipedia.org/wiki/Kontinent>

TN	Afrika	Asien	Australien	Europa	Lateinam.	Nordam.
15	3	5	1	1	2	3
16	4	5	1	1	2	3
17	4	6	1	1	2	3
18	4	6	1	1	3	3
19	4	6	1	1	3	4
20	4	6	1	2	3	4
21	4	7	1	2	3	4
22	5	7	1	2	3	4
23	5	8	1	2	3	4

TN	Afrika	Asien	Australien	Europa	Lateinam.	Nordam.
24	5	8	2	2	3	4
25	5	8	2	2	3	5
26	6	8	2	2	3	5
27	6	9	2	2	3	5
28	6	9	2	2	4	5
29	6	10	2	2	4	5
30	7	10	2	2	4	5
31	7	10	2	2	4	6
32	7	11	2	2	4	6

TN	Afrika	Asien	Australien	Europa	Lateinam.	Nordam.
33	7	11	2	3	4	6
34	8	11	2	3	4	6
35	8	11	2	3	5	6
36	8	12	2	3	5	6
37	8	12	2	3	5	7
38	9	12	2	3	5	7
39	9	13	2	3	5	7
40	9	13	3	3	5	7

Bevölkerung

Stand: Mitte 2017	Afrika	Asien	Australien und Ozeanien	Europa	Lateinamerika und Karibik	Nordamerika	Gesamt
Bevölkerung in Mio.	1.250	4.494	41	745	643	362	7.535
Prozent	16,59%	59,64%	0,54%	9,89%	8,53%	4,80%	100 %

Quelle: Deutsche Stiftung Weltbevölkerung (DSW), Datenreport 2017 (https://www.dsw.org/wp-content/uploads/2017/08/DSW-Datenreport_2017_web.pdf)

TN	Afrika	Asien	Australien	Europa	Lateinam.	Nordam.
15	3	9	0	1	1	1
16	3	9	0	2	1	1
17	3	10	0	2	1	1
18	3	10	0	2	2	1
19	3	11	0	2	2	1
20	3	12	0	2	2	1
21	3	13	0	2	2	1
22	4	13	0	2	2	1
23	4	14	0	2	2	1

TN	Afrika	Asien	Australien	Europa	Lateinam.	Nordam.
24	4	15	0	2	2	1
25	4	15	0	3	2	1
26	4	16	0	3	2	1
27	5	16	0	3	2	1
28	5	17	0	3	2	1
29	5	17	0	3	3	1
30	5	18	0	3	3	1
31	5	19	0	3	3	1
32	5	19	0	3	3	2

TN	Afrika	Asien	Australien	Europa	Lateinam.	Nordam.
33	5	20	0	3	3	2
34	6	20	0	3	3	2
35	6	21	0	3	3	2
36	6	21	0	4	3	2
37	6	22	0	4	3	2
38	6	23	0	4	3	2
39	7	23	0	4	3	2
40	7	24	0	4	3	2

Reichtum in BNE bei KKP

Stand: 2016	Afrika	Asien	Australien und Ozeanien	Europa	Lateinamerika und Karibik	Nordamerika	Gesamt
BNE in US-\$	6.041.250	57.671.502	1.414.056	25.089.365	9.645.643	20.472.548	120.334.364
Prozent	5,02%	47,93%	1,18%	20,85%	8,02%	17,01%	100 %

Quelle: Deutsche Stiftung Weltbevölkerung (DSW), Datenreport 2017 (https://www.dsw.org/wp-content/uploads/2017/08/DSW-Datenreport_2017_web.pdf)

TN	Afrika	Asien	Australien	Europa	Lateinam.	Nordam.
15	1	7	0	3	1	3
16	1	8	0	3	1	3
17	1	8	0	4	1	3
18	1	9	0	4	1	3
19	1	9	0	4	2	3
20	1	10	0	4	2	3
21	1	10	0	4	2	4
22	1	10	0	5	2	4
23	1	11	0	5	2	4

TN	Afrika	Asien	Australien	Europa	Lateinam.	Nordam.
24	1	12	0	5	2	4
25	1	13	0	5	2	4
26	1	13	0	6	2	4
27	1	13	0	6	2	5
28	1	14	0	6	2	5
29	2	14	0	6	2	5
30	2	15	0	6	2	5
31	2	15	0	7	2	5
32	2	15	0	7	3	5

TN	Afrika	Asien	Australien	Europa	Lateinam.	Nordam.
33	2	15	0	7	3	6
34	2	16	0	7	3	6
35	2	17	0	7	3	6
36	2	17	0	8	3	6
37	2	18	0	8	3	6
38	2	18	0	8	3	7
39	2	19	0	8	3	7
40	2	20	0	8	3	7

CO2-Emission

Stand: 2016	Afrika	Asien	Australien und Ozeanien	Europa	Lateinamerika und Karibik	Nordamerika	Gesamt
in Mio. t pro Jahr	1.209,00	17.686,10	582,20	6.258,50	1.348,20	6.348,00	33.432,00
Prozent	3,62%	52,90%	1,74%	18,72%	4,03%	18,99%	100 %

Quelle: BP Statistical Review of World Energy 2017 (<https://www.bp.com/content/dam/bp/en/corporate/pdf/energy-economics/statistical-review-2017/bp-statistical-review-of-world-energy-2017-full-report.pdf>)

TN	Afrika	Asien	Australien	Europa	Lateinam.	Nordam.
15	1	7	0	3	1	3
16	1	8	0	3	1	3
17	1	9	0	3	1	3
18	1	10	0	3	1	3
19	1	10	0	3	1	4
20	1	10	0	4	1	4
21	1	11	0	4	1	4
22	1	12	0	4	1	4
23	1	13	0	4	1	4

TN	Afrika	Asien	Australien	Europa	Lateinam.	Nordam.
24	1	13	0	4	1	5
25	1	13	0	5	1	5
26	1	14	0	5	1	5
27	1	15	0	5	1	5
28	1	15	1	5	1	5
29	1	15	1	5	1	6
30	1	16	1	5	1	6
31	1	16	1	6	1	6
32	1	17	1	6	1	6

TN	Afrika	Asien	Australien	Europa	Lateinam.	Nordam.
33	1	18	1	6	1	6
34	1	18	1	6	1	7
35	1	18	1	7	1	7
36	1	19	1	7	1	7
37	1	20	1	7	1	7
38	1	20	1	7	2	7
39	1	21	1	7	2	7
40	1	21	1	7	2	8

Ökologischer Fußabdruck

Stand: 2013	Afrika	Asien	Australien und Ozeanien	Europa	Lateinamerika und Karibik	Nordamerika	Gesamt
in Mio. gha	1,572	9,435	0,246	3,585	1,654	3,033	19,525
Prozent	8,05%	48,32%	1,26%	18,36%	8,47%	15,54%	100 %

Quelle: Global Footprint Network 2017

(<http://data.footprintnetwork.org/index.html#/countryTrends?type=BCtot,EFctot&cn=5001>)

TN	Afrika	Asien	Australien	Europa	Lateinam.	Nordam.
15	1	8	0	3	1	2
16	1	8	0	3	1	3
17	1	9	0	3	1	3
18	1	9	0	3	2	3
19	2	9	0	3	2	3
20	2	9	0	4	2	3
21	2	10	0	4	2	3
22	2	11	0	4	2	3
23	2	11	0	4	2	4

TN	Afrika	Asien	Australien	Europa	Lateinam.	Nordam.
24	2	12	0	4	2	4
25	2	12	0	5	2	4
26	2	13	0	5	2	4
27	2	14	0	5	2	4
28	2	14	0	5	2	5
29	2	14	0	5	3	5
30	2	14	0	6	3	5
31	2	15	0	6	3	5
32	3	15	0	6	3	5

TN	Afrika	Asien	Australien	Europa	Lateinam.	Nordam.
33	3	16	0	6	3	5
34	3	17	0	6	3	5
35	3	17	0	6	3	6
36	3	17	0	7	3	6
37	3	18	0	7	3	6
38	3	19	0	7	3	6
39	3	19	1	7	3	6
40	3	20	1	7	3	6

Aufgenommene Flüchtlinge

Stand: 2016	Afrika ohne Nordafrika	Mittl. Osten + Nordafr.	Asien und Pazifik	Europa ohne Türkei	Türkei	Amerikan. Kontinent	Gesamt
Aufgenommene Flüchtlinge	5.135.100	2.682.000	3.477.800	2.330.500	2.869.400	692.700	17.187.500
Prozent	29,88%	15,60%	20,23%	13,56%	16,69%	4,03%	100 %

Quelle: UNHCR, Global Trends - Forced displacement in 2016, S. 14 (<http://www.unhcr.org/5943e8a34.pdf>)

TN	Afr. ohne Nordafr.	M. Osten + Nordafr.	Asien und Pazifik	Eur. ohne Türkei	Türkei	Amerikan. Kontinent
15	4	2	3	2	3	1
16	5	2	3	2	3	1
17	5	3	3	2	3	1
18	5	3	4	2	3	1
19	6	3	4	2	3	1
20	6	3	4	3	3	1
21	6	3	4	3	4	1
22	7	3	4	3	4	1
23	7	3	5	3	4	1

TN	Afr. ohne Nordafr.	M. Osten + Nordafr.	Asien und Pazifik	Eur. ohne Türkei	Türkei	Amerikan. Kontinent
24	7	4	5	3	4	1
25	8	4	5	3	4	1
26	8	4	5	4	4	1
27	8	4	5	4	5	1
28	8	4	6	4	5	1
29	9	4	6	4	5	1
30	9	5	6	4	5	1
31	10	5	6	4	5	1
32	10	5	7	4	5	1

TN	Afr. ohne Nordafr.	M. Osten + Nordafr.	Asien und Pazifik	Eur. ohne Türkei	Türkei	Amerikan. Kontinent
33	10	5	7	4	6	1
34	10	5	7	5	6	1
35	11	5	7	5	6	1
36	11	6	7	5	6	1
37	11	6	8	5	6	1
38	11	6	8	5	6	2
39	12	6	8	5	6	2
40	12	6	8	5	7	2

Afrika

Asien

Australien + Ozeanien

Europa

Lateinamerika + Karibik

Nordamerika